

N I E D E R S C H R I F T

zur 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Legislaturperiode 2006-2011

am Donnerstag, den 11.09.2008.

Sitzungsbeginn: 20:10 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion

Heijo Hoß (Vorsitzender der Gemeindevertretung), Jost-Hendrik Kisslinger (Fraktionsvorsitzender), Konrad Ammenhäuser, Matthias Happel, Christina Krantz, Manfred Möller, Rainer Pfeffer, Elisabeth Wege

SPD-Fraktion

Werner Knobloch, Stephan Wenz (Fraktionsvorsitzender), Kurt Barth, Doris Knobloch, Siegfried Koch, Barbara Muzzolini, Lothar Potthoff, Jürgen Rabenau

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Lydia Schneider (Fraktionsvorsitzende), Reinhard Ahrens

FDP-Fraktion

Christian Fischer (Fraktionsvorsitzender)

Fraktion Freie Bürgerliste Weimar

Hans Jakob Heuser (Fraktionsvorsitzender), Hans-Heinrich Schmidt, Helle Grün, Winfried Laucht

Entschuldigt:

Von der CDU-Fraktion

Dr. Christian Dittrich, Hilmar Stahl, Alexander Steiß

SPD-Fraktion

Tanja Kraft, Hans-Herbert Pletsch, Reiner Sauer

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ansgar Kraiker

FDP-Fraktion

Gunter Heuser

Von der Verwaltung:

Frau Dr. Heike Rupp

Anwesende des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Volker Muth, Stefan Bug (Erster Beigeordneter), Reinhard Karber, Karl-Heinz Kraft, Helmut Paulsen, Helmut Wenz, Otto Weimar, Helge Fuhr, Dagmar Kemmerling, Frank Dieffenbach (bis 21.00 Uhr)

Es fehlten: Kurt Wenz und Svenja Bierl

Schriftführer:

Rolf Dörr

Tagesordnung:

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Bericht aus dem Gemeindevorstand;
Mitteilungen des Bürgermeisters**
3. **Heizungserneuerung DGH Wolfshausen**
60/8/2008/06-11
4. **Anfragen**
5. **Verschiedenes**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Das vorsitzende Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Heijo Hoß, eröffnete um 20.10 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, Herrn Bürgermeister Muth sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die anwesenden Gäste, Frau Dr. Rupp von der Gemeindeverwaltung sowie den Schriftführer und die Vertreter der Presse.

Der erkrankten Schriftführerin, Frau Rohrbach, sprach er die besten Wünsche zur Genesung aus.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt und veröffentlicht wurde.

Von 31 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren 23 anwesend. Der Vorsitzende, Herr Hoß, stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Er wies auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2008 zur Erstellung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Weimar (Lahn) hin. Der Fraktionsvorsitzende, Herr Stephan Wenz, nahm kurz für seine Fraktion zum Antrag Stellung.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte fest, dass eine qualifiziert 2/3 Mehrheit zur Aufnahme des Antrages auf die heutige Tagesordnung erforderlich sei.

Anschließend ließ er über die Aufnahme des Antrages abstimmen. (Der Beschluss ist aus technischen Gründen am Ende dieses Tagesordnungspunktes abgedruckt.)

Er gratulierte folgenden Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes nachträglich zum Geburtstag:

Herrn Stefan Bug, Herrn Reinhard Ahrens und Herrn Frank Dieffenbach.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2008 zur Erstellung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Weimar (Lahn)“.

Beratungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen

Da der Antrag nicht die erforderliche 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder erhielt, fand keine Aufnahme auf die Tagesordnung statt.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung aufgenommen.

2. Bericht aus dem Gemeindevorstand; Mitteilungen des Bürgermeisters

Vor Beginn seines Berichtes gratulierte Herr Bürgermeister Muth nachträglich dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung; Herrn Heijo Hoß und allen anderen Geburtstagskindern zum Geburtstag.

Sitzung des Gemeindevorstandes am:	TOP	Thema
28.08.2008	4	Beschluss, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch die Gemeindevertretung, über den Einbau einer Pellet-Heizungsanlage im DGH Wolfshausen zum Maximalpreis von 33.774,00 €. Die Fördermittel durch Zuschüsse sind auszuschöpfen.
	5	Beschluss, ab dem 01.09.2008 den Getränkeverzehr während der Gemeindevorstands-, Gemeindevertreter- und Ausschusssitzungen über die Gemeindekasse abzurechnen.
	8	Beschluss über die Finanzierung für die Erstellung der Dorfchronik im Rahmen der Dorferneuerung über den OT Allna in Höhe von 6.610,20 €
	9.1	Beschluss über die Auftragsvergabe für die Gebäudereinigung des Kindergartenneubaues Niederweimar an die Fa. Russek u. Burkhard, Marburg-Cappel, in Höhe von 1.624,35 €
	9.2	Beschluss über die Auftragsvergabe für die Anschaffung und Montage einer witterungsgeführten Heizungsregelung für das DGH Niederwalgern an die Fa. Konrad Krieb, Weimar-Oberweimar, in Höhe von 1.977,49 €
	9.3	Beschluss, für den Ausbau im Bereich einer öffentlichen Fläche im OT Wolfshausen, Im Wolfsbach, die Materialkosten für das Pflaster und den Edelsplitt, in Höhe von ca. 1200,00 € mit der Auflage, den Grenzverlauf sichtbar (z.B. durch eine andere Farbgestaltung des Pflasters) zu übernehmen.
	10. b	Mitteilung und Kenntnisnahme über den Austausch von 3 vorhandenen Antennen gegen 3 neue Antennen für O ² auf dem Gebäude Umgehungsstraße 6 im OT Niederweimar.

3. Heizungserneuerung DGH Wolfshausen

Drucksache: 60/8/2008/06-11

Bürgermeister Muth nahm Bezug auf die Beratung der Angelegenheit in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.08.2008. Er teilte mit, dass mit Vertretern der Kirchengemeinde und einem Ingenieur am 02.09.2008 ein Ortstermin stattfand. Es bestehe die Möglichkeit, die Kirche an die Heizung des Bürgerhauses anzuschließen.

In der sich anschließenden Aussprache nahmen die Fraktionsvorsitzenden für die Fraktionen Stellung. Herr Bürgermeister Muth und Frau Dr. Rupp beantworteten Fragen aus der Gemeindevertretung.

An der Aussprache beteiligten sich die Gemeindevertreter Hans Jakob Heuser, Lothar Potthoff, Matthias Happel, Christian Fischer, Stephan Wenz, Reinhard Ahrens, Jost-Hendrik Kisslinger, Jürgen Rabenau und Kurt Barth, sowie die Gemeindevertreterinnen Elisabeth Wege und Christina Krantz.

In der Aussprache wurde auf die unterschiedlichen Kostenangaben für das Pellet-Lager, die Anzahl der regelmäßigen Benutzungen des Bürgerhauses, die Amortisationszeiten der unterschiedlichen Heizungssysteme, die Erfahrungen mit der Erneuerung der Elektroheizung in der ev. Kirche im OT Niederwalgern, die ökologischen Gesichtspunkte beim Austausch der Heizung, die Verwendung von „Ökostrom“ zum Betrieb der Elektroheizung, das Verhältnis von Investitions- zu Folgekosten bei den unterschiedlichen Alternativen, ein mögliches Verbot von Nachtspeicherheizungen in der Zukunft und den vorliegenden Bestandsschutz der dann bestehenden Anlagen, die Kurzfristigkeit der Entscheidung und den seit längerer Zeit vorliegenden Hinweis des Ortsbeirates Wolfshausen auf den Zustand der Heizungsanlage, den Einsatz von Mitteln zur Verbesserung der Wärmedämmung von gemeindeeigenen Gebäuden und die Möglichkeit künftiger Nutzung alternativer Heizungs- und Energiequellen eingegangen.

Im Verlauf der Aussprache stellte der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Jost-Hendrik Kisslinger, den Änderungsantrag, in das Bürgerhaus Wolfshausen eine neue Elektroheizung für maximal 13.000,00 Euro einzubauen und diese so schnell wie möglich mit Öko-Strom zu betreiben.

Auf Antrag des Gemeindevertreters, Herrn Happel (CDU), unterbrach der Vorsitzende von 21.00 Uhr bis 21.06 Uhr die Sitzung.

Diese wurde anschließend mit dem Beschluss über den Änderungsantrag fortgesetzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt für den Einbau einer neuen Elektroheizungsanlage im Bürgerhaus Wolfshausen im Haushaltsjahr 2008 außerplanmäßig Mittel in Höhe von bis zu 13.000,00 Euro bereit. Die Heizung soll so schnell wie möglich mit Ökostrom betrieben werden.

Beratungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen

4. Anfragen

Schriftliche Anfragen:

1. Die CDU-Fraktion bittet um schriftliche Beantwortung folgender Anfragen bis zum 10.10.2008:
 1. Welche Kanäle und Straßen (Nennung sämtlicher Straßennamen) wurden in den letzten drei Jahren (seit Januar 2005) in der Gemeinde Weimar saniert?
 2. Wie viele Kilometer umfassten diese Sanierungsmaßnahmen?
 3. Wie hoch waren die Kosten für die Sanierung?
 4. In welchem Umfang wurden die im Haushalt bereitgestellten Mittel eingesetzt und verbraucht? (Aufstellung aller einzelnen Kosten von allen Maßnahmen)

Mündliche Anfragen:

1. Auf die Anfrage des Gemeindevertreters Hans Jakob Heuser (FBW), ob und wie die teilnehmenden Kinder bei den Ferienspielen versichert sind, sagte Bürgermeister Muth eine Beantwortung bis zur nächsten Sitzung zu.
2. Zur Anfrage des Gemeindevertreters Winfried Laucht (FBW) bezüglich des Sachstandes zur Erneuerung des Angebotes für die Annahme von Astschnitt aus Privathaushalten durch die Gemeinde teilte Bürgermeister Muth mit, dass er in Kürze den kommunalen Gremien ein entsprechendes Angebot vorstellen kann.
3. Gemeindevertreter Hans-Heinrich Schmidt (FBW) bat um schriftliche Beantwortung folgender Fragen bezüglich der im Mitteilungsblatt der Gemeinde abgedruckten „Mängelanzeigen“:
 1. Wie viele Mängelanzeigen sind seit vergangenem Jahr bei der Gemeindeverwaltung eingegangen?
 2. Welche Mängelanzeigen sind noch nicht erledigt?
4. Gemeindevertreterin Lydia Schneider (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) erwähnte die Schranke am Lahn-Radweg im Bereich der Eisenbahnbrücke in Richtung Gisselberg. In Anbetracht der Frequenz der Fahrradfahrer/innen stelle die geschlossene Schranke ein erhöhtes Unfallrisiko dar. Sie bat um Mitteilung, ob die Anfrage eines Bürgers zu einer Verbesserung der Situation geführt habe.

Bürgermeister Muth stellte dar, dass dieser Weg auch als Rettungszufahrt zum See diene. Das ständige Offenhalten der Schranke führe vermutlich zu dem Ergebnis, dass dort auch mit Autos gefahren würde. Dies führe in der Folge zu einem erheblich höheren Risiko. Im Übrigen wurden dort diejenigen Verbesserungen vorgenommen, die unter den gegebenen Umständen möglich waren.

5. Um Mitteilung des Grundes für die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung im Kirchweg im OT Niederwalgern und die in letzter Zeit vermehrte Nutzung dieser Strecke durch Schulbusse bat die Gemeindevertreterin Helle Grün (FBW).

Bürgermeister Muth berichtete, dass die Einbahnstraßenregelung auf Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern aufgehoben wurde. Die erheblich höhere Anzahl von Busunternehmern und die Abstimmungsschwierigkeiten der Fahrer/innen über Funk führten zu weiteren Problemen. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes würden sich die Situation vor Ort anschauen und ggfs. einen Vorschlag zur Verbesserung der Situation unterbreiten. Insgesamt seien jedoch Engstellen im Bereich der Schulstraße und des Kirchwegs Zwangspunkte, die kaum zu verändern seien.

5. Verschiedenes

1. Auf die von der EON-Mitte finanzierte Broschüre „Traumhaft wohnen in Weimar (Lahn)“ wurde durch Herrn Bürgermeister Muth hingewiesen.
2. Die Ausschreibung der Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes „Am roten Weg“ wird am Samstag, den 13.09.2008, veröffentlicht.
3. Bürgermeister Muth stellte klar, dass für die Ortsumgehung Ober- und Niederweimar die Ausschreibung der Arbeiten zur Erstellung der ersten Brücke erfolgt sei. Nach derzeitigem Kenntnisstand sei im November oder spätestens Dezember dieses Jahres Baubeginn.

4. Bürgermeister Muth berichtete, dass das Land Hessen die Einführung des Digitalfunkes für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben plant. Hiervon ist auch die Freiwillige Feuerwehr Weimar (Lahn) betroffen. Das Land hat die Kommunen aufgefordert, bis zum 15. September 2008 mitzuteilen, ob sie der Einkaufskooperation zur Beschaffung der für den Digitalfunk notwendig werdenden neuen Funkgeräte beitreten wollen. Gleichzeitig muss die Gemeinde die Anzahl der benötigten Funkgeräte melden und sich verpflichten, die bestellten Geräte auch anschließend abzunehmen. Das Land Hessen wirbt mit einem Preisvorteil, der bei ca. 30 vom Hundert der regulären Anschaffungskosten liegt. Jegliche Versuche, das Land Hessen auf einen späteren Termin zur Meldung zu bewegen, seien erfolglos gewesen. Die geschätzten Investitionen lägen in den kommenden Jahren bei ca. 130.000 bis 140.000 Euro.

Die Schwierigkeit sei, dass dem Bürgermeister eine Zusage abverlangt werde, ohne hierzu durch einen Beschluss der Gemeindevertretung legitimiert worden zu sein. Dies sei theoretisch möglich gewesen. Hiefür fehlten jedoch die erforderlichen Hintergrundinformationen.

Bürgermeister Muth bat um Zustimmung für den Beitritt zur Einkaufskooperation.

Auf Nachfrage der Gemeindevertreterin, Frau Barbara Muzzolini (SPD), teilte er mit, dass die Bildung einer separaten Einkaufskooperation mit anderen Kommunen nicht zu Stande gekommen sei. Die weiteren Fragen der Gemeindevertreterin Christina Krantz (CDU) und des Gemeindevertreters Konrad Ammenhäuser (CDU) wurden von Bürgermeister Muth dahingehend beantwortet, dass ihm bisher keine Kommune bekannt sei, die nicht der Einkaufskooperation beitrete und das die Ersatzbeschaffung alle Funkgeräte und Funkmeldeempfänger betreffe.

5. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung wies auf die Einweihung des Neubaus des ev. Kindergartens im OT Niederweimar am 28.09.2008 hin. Bürgermeister Muth ergänzte diesen Hinweis, dass diese Einweihung auch als „Tag der offenen Tür“ gedacht sei.

6. Die nächsten Sitzungstermine sind wie folgt vorgesehen:
27.10.2008: Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport
28.10.2008: Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss
29.10.2008: Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
06.11.2008: Sitzung der Gemeindevertretung

Für den 19.11.2008 ist eine Bürgerversammlung vorgesehen. Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Ende der Sitzung 21.30 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Heijo Hoß

Rolf Dörr